

Das Oktogon 2: Barock und Klassizismus

Reihenfolge nach der Entfernung von Schonach (Auto) [km]

Ort / Name der Kirche	Bau- perioden	Bemerkung
St. Peter / Klosterkirche St. Peter	1724 - 1727	Imposante Westfassade; barocke Bibliothek; „Zeugnis mehrerer „Star“architekten des Barock“
St. Blasien / Dom St. Blasius	1768 - 1781	drittgrößte Kirchenkuppel Europas; „eine urplötzlich auftauchende, überwältigende Domansicht“
St. Trudpert / Abteikirche St. Trudpert	1715 - 1727	„Uralte Klostergeschichte (ab 600) und lebendigste Gegenwart in einem Barockschmuckstück“
Beuron / Abteikirche St. Martin	1732 – 1738	„Kultur, Vielfalt und Größe einer Abtei mit barocker Pracht und einer grandiosen Gnadenkapelle“; für die Hl. Edith Stein „wie ein Vorhof des Himmels“
Überlingen / Franziskanerkirche	? -?	„Ein nahezu unbekannter, zauberhafter Edelstein; die ruhende, helle Schönheit des Barock“
Bad Säckingen / Münster St. Fridolin	1698 - 1753	Zwei Zwiebeltürme, zwei Kuppelkapellen und der filigran-silberne Reliquienschrein des hl. Fridolin; „Größe, Schönheit und Historie einer Barockkirche!“
Birbau / Wallfahrtskirche St. Marien	1745 - 1789	„Eine der anerkannt allerschönsten Kirchen Deutschlands, für viele die schönste“
Rastatt / Schlosskirche Zum Heiligen Kreuz	1719 – 1723; 1732	Einzigartige, sehr außergewöhnliche Ausstattung; großartige Malereien; „das grandiose, persönliche Glaubensbekenntnis der Markgräfin Sybilla Augusta“
St. Gallen / Stiftskirche St. Gallus u. Otmar	1755 - 1772	Außerhalb des 75km-Radius“; „einer der ganz großen „Klassiker“ des christlichen Abendlandes“
Weingarten / Basilika St. Martin	1715 - 1724	Außerhalb des 75km-Radius“; „ein Monument des Barock und des Orgelbaus, die längste Barockkirche Deutschlands“

Wir wünschen Ihnen wertvolle, wunderbare Stunden
beim Besuch dieser herausragenden Gotteshäuser

Aber auch am optimalen Standort – in der
**Raumschaft („RS“) Triberg –
Schonach – Schönwald – Villingen –**

kann man neben dem **Villinger Münster** noch
**zwei hervorragende Beispiele
glänzender Kirchenbaukunst** erleben –
als passende Einstimmung zu den Beispielen der
beiden „Oktogone“:

Wallfahrtskirche „Maria
in der Tanne“ in Triberg

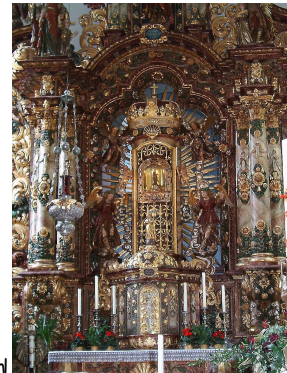


www.rudihaberstroh.de/wakirch0.html

Pfarrkirche „St. Urban“ in
Schonach



www.rudihaberstroh.de/schokirch0.html



Idee, Ausführung und Bilder: Rudolf Haberstroh, rnh@rudihaberstroh.de
Beratung: Mamert Haberstroh und Herr Pfarrer Treuer

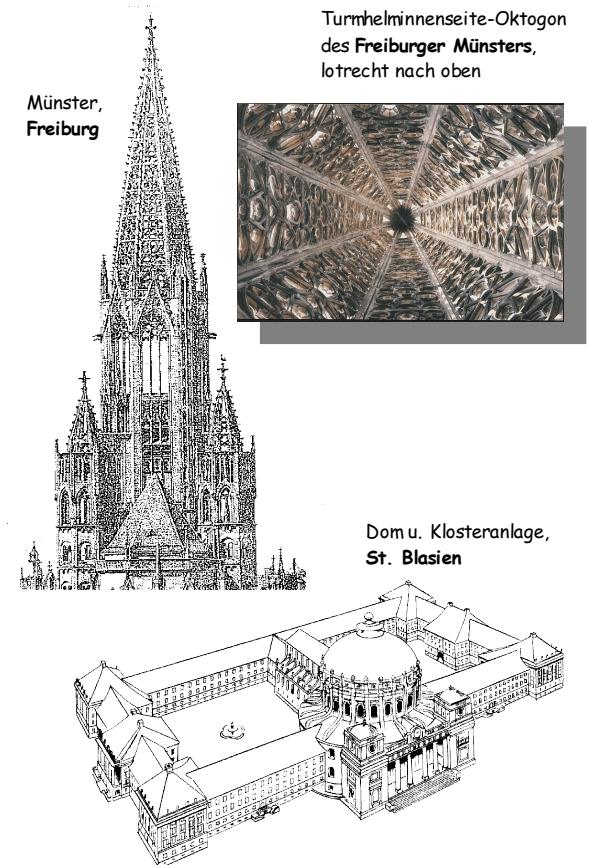
Das Oktogon (Romanik u. Gotik) siehe www.rudihaberstroh.de/romgot.html
Das Oktogon (Barock u. Klassizismus) siehe www.rudihaberstroh.de/barkla.html

Herzlichen Dank an alle und insbesondere den Pfarrern, die zum Gelingen dieses
Projektes beigetragen haben. Das Prospekt ist ein Geschenk an die Kirche.

3. Auflage 2011

Heimat, deine Sterne – Der Ruf des Oktogons

Die christliche Symbolik des Oktogons (Achteck):
Zahl 8: Heil, Erlösung, Herrschaft, Reich Gottes, Zahl der Taufe
und der Auferstehung.....
Oktogon hier auch: Das Oktogon des Turmhelms des Freiburger
Münsters und die 2mal acht aufgeführten, hervorragenden
Kirchenbeispiele



**Eine einmalige, extrem vielfältige
Kombination von hervorragender
Kirchenkunst, Kultur und reizvollsten
Landschaften auf kleinstem Raum**